

## Ein Name für das Kälbchen

(Aus: Esslingers Erzählungen für die Allerkleinsten – Bauernhof-Geschichten)

Gerade ist ein Kälbchen auf die Welt gekommen. Als Johanna und Mark in den Stall kommen, liegt es im Stroh. Es ist schwarz und weiß, genau wie seine Mana. Die schleckt es gerade von oben bis unten ab. Dann schubst sie es ein bisschen mit der Nase.

„Habt ihr so was schon mal gesehen?“, fragt der Bauer. Die Kinder schütteln den Kopf. Sie trauen sich gar nicht, etwas zu sagen. Ihnen ist so feierlich zumute, und außerdem wollen sie das Kleine nicht erschrecken. „Bei uns in der Stadt gibt’s keine Kühe“, flüstert Johanna.

Da muht die Mutterkuh plötzlich ganz laut. Johanna erschreckt sich, aber das Kälbchen nicht. Es schaut sich aus großen Augen neugierig um. Seine Mama stupst es wieder an. Sie will wohl, dass es endlich aufsteht. „Wenn ihr möchtet, dürft ihr ihm einen Namen geben“, schlägt der Bauer vor.

„Lisa“, fällt Mark sofort ein. „Lotte, Berta, Elsa“, sagt Johanna. Immer mehr schöne Kuh-Namen fallen ihnen ein. Die Mutterkuh muht und schubst, und endlich steht ihr Kind auf.

Der Bauer lächelt. „Ihr solltet euch noch ein paar andere Namen überlegen. Es ist ein Junge!“



Schöndorf / Flad  
**Bauernhof-Geschichten**  
ISBN 978-3-480-22579-8  
€ 8,95 / € (A) 9,20 / CHF 13,50

.. Nicht nur für brave Kinder!